

Kreisvorsitzender

Werner Kneuer

Schaldinger Straße 97

94036 Passau

Telefon: 0851-83483

Mobil: 0160-5330013

E-mail: werner.kneuer@igmetall.de

Bankverbindung

Sparkasse Passau

Konto-Nr. 30010078

BLZ: 740 500 00

DIE LINKE. Passau

Werner Kneuer, Schaldinger Str. 97, 94036 Passau

Passauer Neue Presse

Lokalredaktion

z.H. Hr. Rücker bzw. Hr. Schillinger

Betreff: Informationsveranstaltung zum geplanten bayrischen Versammlungsrecht

Passau, den 12. Juni 2008-06-12

Wie angekündigt fand am 11.06.08 eine Informationsveranstaltung der LINKEN zum neuen geplanten bayrischen Versammlungsrecht statt. Auf der gut besuchten Veranstaltung wurde durch die Referentin Fr. Hedwig Krimmer (Gewerkschaftssekretärin verdi München) deutlich gemacht, wie drastisch das Grundrecht auf Versammlungsfreiheit, durch dass von der CSU geplante Gesetz eingeschränkt wird. Unter dem Vorwand extremistischen Kräften öffentliches Auftreten zu erschweren, schafft die Landesregierung ein Gesetz welches so extrem in Versammlungen eingreift dass sowohl für Gewerkschaften aber insbesondere auch für eine Vielzahl von kleineren Gruppen und Initiativen ein recht auf Versammlung abgeschafft wird. Gründe hierfür sind die sehr hohen Auflagen, die noch dazu sehr schwammig formuliert wurden und somit Raum für Willkür lassen. Die Auflagen beziehen sich auf Veranstaltungen unter freiem Himmel aber auch auf Saalveranstaltungen. Hierfür möchte ich Ihnen einige Beispiele anführen:

- Versammlungsleiter von Veranstaltungen in geschlossenen Räumen müssen im Vorfeld und vor Ort ihre persönlichen Daten der Polizei weitergeben. Die Polizei kann den Versammlungsleiter als „ungeeignet“ ablehnen
- Bereits Fahnen, Anstecker, einheitliche Schilder können nach willkürlicher Entscheidung der Polizei gegen das neu erfundene „Militanzverbot“ verstoßen und mit einer Geldbuße bis zu 3000 € belangt werden.
- Zum Verbot einer Versammlung soll es ausreichen, wenn „Rechte Dritter unzumutbar beeinträchtigt werden“, womöglich z.B. von Verkehrsteilnehmern und Kauflustigen....

Im letzten Beispiel wird besonders deutlich wie durch dieses Gesetz die CSU das Grundrecht auf Versammlungsfreiheit de facto abschaffen will, indem sie ein Grundrecht einem „einfachen“ Recht unterordnet.

In der anschließenden Diskussion stellten insbesondere die Anwesenden Vertreter von Initiativen und Gruppen aber auch Gäste da, wie massiv sich dieses Gesetz auf ihre „politische“ Arbeit auswirkt.

Aus diesem Grund wurde miteinander eine Mobilisierungskampagne vereinbart. Ziel ist, dass möglichst viele Bürgerinnen und Bürger am 21.6. nach München fahren um an einer Demonstration gegen das neue Versammlungsrecht teilzunehmen. Alle die mit dem Zug anreisen möchten, sollten am 21.6. um 8 Uhr am Bahnhof erscheinen.

Zum Abschluss der Veranstaltung stellte der Kreisvorstand fest dass die Linke sich auch in Zukunft gegen die Beschneidung der Grundrechte stellen wird und sich auch durch die stetig steigenden Mitgliederzahlen darin bestätigt sieht. Dieser Trend ist auch in Passau sichtbar, da unsere Mitgliederzahlen vor Ort wöchentlich steigen.

Mit freundlichen Grüßen

Werner Kneuer